Rundweg Seifersdorf-Grünberg-Schloss Hermsdorf u. zurück
31. August 2026

Los gings auf dem kostenlosen Wanderparkplatz am Rande von **Seifersdorf**. Von hier führte uns der Weg hinunter ins Seifersdorfer Tal. Wir überquerten auf einer Steinbrücke die **Große Röde**r und setzten unseren Weg auf dem Rödersteig in Richtung der Ortschaft **Grünberg** fort. In Grünberg gibt es einen perfekten, wunderschön gestalteten Rastplatz, die sogenannte **Ochsenbude**.
Der Name begründet sich auf eine Tätigkeit aus früheren Zeiten. Eine Infotafel gibt Auskunft über diesen „seltsamen Namen". Wir nahmen uns die Zeit und informierten uns ausgiebig über diesen schönen Platz.
Weiter ging es vorbei an der Evangelisch-Lutherischen Kirche auf der **Lausaer Straße** durch den Ort. Ein kurzes Stück nach dem Ortsausgangsschild zeigte uns der Wegweiser rechterhand die Richtung zum **Hermsdorfer Schloss** (Grünberg Trail). Über den leicht zu gehenden Weg, vorbei am großen Wehr der Großen Röder mit Fischaufstiegsanlage, hatten wir auch schon den Schlosspark Hermsdorf erreicht. Nach wenigen Metern im Park fiel sofort unser Blick auf den **Kanal** der **zum Schloss** führt .Eine **weiße Holzbrücke** über den Kanal sowohl die **Puttengruppe** auf der künstlichen Insel ist der Höhepunkt dieser Sichtachse. Das Schloss selbst ist ein Hingucker. Die Liste der Besitzer ist außerordentlich umfangreich. Wen es interessiert, muss sich mal selbst schlau machen.
Hier am Schloss hatten wir die Hälfte unserer heutigen Tagesstrecke erreicht und konnten den Rückweg antreten. Vorbei am großen **Schlossteich** begaben wir uns auf den **Hügelpfad** entlang der Großen Röder. Hier sei vermerkt, dass dieser Pfad stellenweise **nur für trittsichere Wanderer/innen zu empfehlen** ist!! Empfehlenswerter ist der **Hermsdorf-Grünberg Wanderweg**. Wieder in Grünberg angekommen, ging es vorbei am **Grünberger Salon** wieder zurück nach Seifersdorf.

Im September 2026 gibt es KEINE Tageswanderung, erst am 26.10.26 wieder. Wir sind ein paar Tage auf Wanderreise!

Bis dahin!

Ingeborg Pientak